

Jahresbericht des Wallfahrervereins "Maria Hilf"

2 0 1 0

=====

16. Januar 2010 Generalversammlung.

Am Samstag, 16. Januar feierten wir mit Präses Neundorfer unseren 1. Quartalsgottesdienst in St. Otto und stimmten uns damit in das Vereinsjahr ein. Wir gedachten unserer Toten vom vergangenen Jahr namentlich und schlossen sie in unser Gebet mit ein.

Danach versammelten sich ca. 50 Mitglieder im Pfarrheim von St. Otto, zunächst zu einer gemütliche Kaffeestunde an liebevoll gedeckten Tischen, die von Frau Höreth und ihrem Team hergerichtet wurden. Dann ging es zum geschäftlichen Teil über. Vorstand Neubauer begrüßte alle Anwesenden, Ehrenvorsitzende Anneliese Ruß und Präses Neundorfer ganz besonders. Es wurde der Kassenbericht verlesen, es wurde vorzügliche Kassenführung bescheinigt. Anschliessend wurde der Jahresbericht 2009 vorgetragen. Das geplante Programm 2010 wurde bekanntgegeben, Anträge und Wünsche wurden erfragt. Unser 2. Vorstand, Silvia Demuth meldete sich und gratulierte unserem 1. Vorstand Neubauer, der 2010 einen runden Geburtstag feiert. Der Geburtstag ist erst im Februar, die Gratulation sollte bei der Generalversammlung stattfinden, damit alle Mitglieder daran teilnehmen können. Es wurde ihm eine Muttergottesstatue überreicht mit der Hoffnung, daß sie ihn beschützen und beistehen möge. Neubauer war sehr sehr überrascht und bedankte sich sehr herzlich. Mit dem Gebet: "Maria mit dem Kinde lieb, uns allen deinen Segen gib" ging diese 1. Veranstaltung zu Ende.

24. Januar 2010 Sebastianiprozession

Rege Beteiligung unserer Mitglieder an dieser Prozession von St. Otto nach St. Gangolf

19. April 2010 Beerdigung von Rudolf Düsel

Am 19. April haben wir unser langjähriges aktives Ausschussmitglied Rudolf Düsel zu Grabe getragen. Mit einem Blumengebinde und mit der Vereinsfahne, die sich ins Grab senkte, dankten wir ihm für seine vielseitigen Tätigkeiten zugunsten des Wallfahrervereins.

Möge er in Frieden ruhen !

16.Mai 2010 Wallfahrt nach Zeil und Limbach.

Am Sonntag um 13.30 Uhr Abfahrt. Begrüßung im Bus durch 1.Vorstand Neubauer. Mit dem Lied:"O mein Christ, laß Gott nur walten" und mit Gebet begannen wir unsere Fahrt. Bei mildem Wetter hielten wir an 14 Stationen den Berg hinauf inne. Wir beteten und sangen die Kreuzwegandacht. In der Kapelle auf dem Berg nahmen wir an der allgemeinen Maiandacht teil. Danach Kaffee und Kuchen im dortigen Cafe. Ein kleiner Spaziergang und der Blick in das Frankenland ist immer wieder ein Erlebnis.

Abendmesse in Limbach mit Pfarrer Josef Eckert. Das war der 2.Quartalsgottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Wallfahrervereins "Maria Hilf". Auch Präses Neundorfer war gekommen. Abendessen in Rosstadt. Auf der Heimfahrt Dank an alle, die zum Gelingen dieser Fahrt beigetragen haben. Auch allen Mitfahrern wurde gedankt, denn was wäre eine Wallfahrt ohne Leute. Mit dem Lied: "Leise sinkt der Abend nieder" und Dank an unserem Herrgott für diesen schönen Nachmittag ging diese Fahrt zu Ende.

6.Juni 2010 Kleine Fronleichnamsprozession

Trotz sehr heissem Wetter nahmen viele Mitglieder an dieser Prozession teil.

20.Juni bis 24.Juni 2010 Grosse Fahrt

Sonntag, 20.Juni 2010 um 7.00 Uhr Abfahrt. Verabschiedung im Bus durch 1.Vorstand Neubauer. Auch Präses Neundorfer gab seinen Segen zu unserer Reise. Pfarrer Schenk, der mitgekommen war, sprach das Reisegebet und mit dem Lied: "Beim frühen Morgenlicht" begaben wir uns auf große Fahrt. Fahrer Leo von der Firma Vogt, begrüßte uns herzlich und wünschte uns schöne und geruhsame Tage. Auch unser 2.Vorstand Silvia und Klaus Demuth waren mit an Bord. Auch Silvia begrüßte alle Mitfahrenden herzlichst. Morgenkaffe, Würstchen nachmittags, nochmals Kaffee und Krapfen alles aus der Bordküche, serviert von unserem Fahrer Leo. Am Reschenpass machten wir Halt bei sehr windigen Wetter und bestaunten unser Atlantis der Berge, das versunkene Dorf. An Brixen, Bozen vorbei war unser Ziel Leifers in Südtirol und ein Hotel, das unsere Erwartungen übertraf.

Alles war vom Feinsten. Abendessen, Zimmer alles bestens.

2.Tag, Montag, 21.Juni 2010

Frühstücksbuffet alles war da, was das Herz begehrt. Morgengebet im Bus. Pfarrer Schenk brachte uns in Betrachtungen unserem Glauben näher. Über den Mendelpass fuhren wir nach Maria im Walde, eine kleine Kapelle der Gottesmutter geweiht. Auch hier hielt uns Pfarrer Schenk eine zu Herzen gehende Andacht. Über dem Gampenpass durch Lana hindurch fuhren wir nach Meran, dem bekanntesten Kurort Südtirols. Wir bummelten durch die Altstadt mit ihren Laubengängen und gemütlichen Cafes. Nach dem Abendessen in unserem Hotel war noch Musik und Tanz.

3.Tag, Dienstag, 22.Juni 2010

Venedig war ein Höhepunkt unserer Reise. Morgengebet im Bus mit Pfarrer Schenk. "Erde singe, dass es klinge" sangen wir am frühen Morgen. Verona, Padua grüßten am Wege und dann die Lagunenstadt Venedig. Mit einem Privatboot fuhren wir durch die Kanäle der Stadt zum Markusplatz. Wir bewunderten San Marco, Campanile, Dogenpalast, Rialtobrücke und vieles mehr. Spätnachmittags Rückfahrt mit dem Boot zum Busparkplatz und Rückfahrt nach Leifers in unser schönes Hotel. Dank an Fahrer Leo und unserem Herrgott für diesen wunderbaren Tag.

4.Tag, Mittwoch, 23.Juni 2010

Nach dem reichhaltigen Frühstück stand heute eine Fahrt um den Gardasee auf dem Programm. Im Bus sangen wir zunächst das Lied: "Aus meines Herzens Grunde sag ich dir Lob und Dank in dieser Morgenstunde dazu ein Leben lang". Dann brachte Pfarrer Schenk seine Gedanken zu diesem Lied uns nahe. Aufmerksam lauschten wir seinen Worten, die zum Nachdenken anregten. Eine Reiseführerin begleitete uns im Bus durch die Orte Maleesine, Garda. Bardolino bis zur Halbinsel Sir mione. Hier machten wir Mittagspause und erkundeten die Altstadt. Heimreise über Bozen in unser Hotel zum Abendessen.

5.Tag, Donnerstag, 24.Juni 2010

Nach dem Frühstück wurden wir vom Hotelier verabschiedet. Mit dem Lied: "Nun danket alle Gott" begaben wir uns auf die Heimfahrt. Zunächst ging es nach Brixen. Hier besichtigten wir den Dom. Wir unternahmen einen Stadtbummel durch die winkeligen Gassen der Stadt. Mittagessen Würstchen aus der Bordküche, Kaffee und Kuchen. Vorbei an malerischen Burgen, dem Achensee entlang über die Kanzlerkehre, Brenner, Innsbruck, Kufstein, München Richtung Heimat. Letzte Einkehr in Köttmannsdorf. Im Bus Dank an alle, die zum Gelingen dieser Fahrt beigetragen haben. Fahrer Leo von der Firma Vogt, der uns sicher gefahren, unsere Koffer verladen. Kaffee und Würstchen serviert hat. Pfarrer Schenk, der uns alle Tage mit Gebet und Betrachtungen diese Fahrt verschönt hat. "Grosser Gott, wir loben dich" und "Lobe den Herren" als Dank an unserem Herrgott und der Gottesmutter, die segnend und schützend ihre Hände über uns gehalten haben, uns diese schönen Tage erleben liessen. Auch Dank an unsere Kuchenbäckerinnen und Helferinnen. Zum Abschied sangen wir: "Leise sinkt der Abend nieder".

5. September 2010

Mit 50 Teilnehmern zog die Wallfahrt mit Präses Neundorfer und 1. Vorstand Neubauer von der Heiliggrabkirche durch die Heiliggrabstrasse, Memmelsdorferstrasse, Hallstadterstrasse durch die morgndliche Flur durch Hallstadt, Dörfleins zum Dörfleinser Kreuz. Dort Halt und Pause. Begrüßung durch 1. Vorstand Neubauer. Er wünschte einen segensreichen Wallfahrtstag und begleitet von der Blasmusik erklang das Lied: "Sei heilig Kreuz begrüßet". Ein strahlend schöner Tag erwartete uns und die Sonne ging hinter den Bergen auf. In Oberhaid wurden wir vom dortigen Klerus erwartet und mit Glockengeläut zogen wir in die Gnadenkapelle ein. Das Wallfahrtsamt zelebrierte Präses Neundorfer. Es war der 3. Quartalsgottesdienst. Vorab aber gratulierte 1. Vorstand Neubauer unsere Ehrenvorsitzende Anneliese Ruß zum 85. Geburtstag und dankte ihr für ihre langjährige Tätigkeit für den Wallfahrerverein. Ein Blumenstrauss wurde ihr überreicht. Nach dem Frühstück Prozession durchs untere Dorf mit Pfarrer Hartmann und der Oberhaider Blasmusik. Mittagessen und um 13.30 Uhr Abschluss in der Gnadenkapelle mit Pfarrer Hartmann.

Mit der Litanei: "Maria, wir rufen zu dir" dankten wir der Gottesmutter für diesen schönen, sonnigen und segensreichen Tag. Pfarrer Hartmann spendete uns den sakralen Segen. Er wünschte ein Wiedersehen im Jahr 2011. Auch Vorstand Neubauer dankte allen, die wieder mit dabei waren und wünschte ein gutes Nachhausekommen.

Samstag, 11. September 2010

Sonntag, 12. September 2010

Am Samstag fuhren wir nach Altötting. Begrüßung im Bus durch 1. Vorstand Neubauer. Auch unser Fahrer Josef Betz stellte sich vor und wünschte eine gute Fahrt. Mit dem Lied: "Beim frühen Morgenlicht" machten wir uns auf diese Wallfahrt. Wir dachten auch an alle jene, die nicht mehr mitkommen können und an unsere Verstorbenen. Als die Türme Altöttings in Sicht kamen beteten wir: "O Maria hilf, o Maria hilf doch mir, ein armer Sünder kommt zu dir". In Altötting bezogen wir Quartier im Hotel Tandler. Der weitere Tag stand zur freien Verfügung. Um 19.00 Uhr trafen wir uns in der Basilika zur Abendmesse. Das war unser 4. Quartalsgottesdienst. Anschliessend erfolgte die grosse Lichterprozession. Danach noch gemütliches Beisammensein.

Am Sonntag, dem 2. Tag war Frühstück. Gottesdienst entweder in der Gnadenkapelle oder Magdalenenkirche. Nach dem Mittagessen konnte sich jeder auf seine Weise von der Gottesmutter und von Altötting verabschieden. Im Bus dankten wir gemeinsam der Gottesmutter und unserem Herrgott für diese schönen, gnadenreichen Tage mit Lied und Gebet. Unser 1. Vorstand Neubauer sagte: "Glaube verbindet" und das durften wir in diesen Tagen wieder erleben. In Heroldsberg kehrten wir nochmals ein. Bevor uns Silvia und Klaus verliessen, bedankte sich Neubauer noch bei den Beiden, die alles wieder vorzüglich organisiert hatten. Aber auch ihm wurde gedankt für seine vorbildliche Wallfahrtsführung. "Grosser Gott, wir loben dich" und "Leise sinkt der Abend nieder" sowie "Maria mit dem Kinde lieb, uns allen deinen Segen gib" beschlossen wir diese Fahrt.

10. Oktober 2010

Am Sonntag, 10. Oktober war eine Halbtagsfahrt nach Gloßberg

und Wilhelmsthal, geleitet vom Herrn Peter.

Begrüßung im Bus durch 1.Vorstand Neubauer. Durch den herbstlich gefärbten Frankenwald gelangten wir nach Gloßberg. Zunächst eine kleine Kirchenführung und anschliessend Kaffeetrinken in Gloßberg. Dann ging es weiter den Berg hinauf nach Wilhelmsthal zur Kapelle "Maria beim Hohen Kreuz" zur Rosenkranzandacht um 17.30 Uhr. Zur Einstimmung das Lied: " O himmlische Frau Königin". Pfarrer Josef Eckert hielt eine Ansprache. Dann die Rosenkranzgebete:

" Der freudenreiche, "Der schmerzhaft" "Der glorreiche" und dann das Lied; "Rosenkranzkönigin, unser Vertrauen, lass uns in Leid und Freud fest auf dich bauen". Als Schlußlied: "Reinste Jungfrau, o betrachte". Als Kreuzverehrung noch das Lied: "Sei heilig Kreuz begrüßet". Einkehr in Unterleiderbach zur Brotzeit. Im Bus Dank an Herrn Peter, auf dessen Initiative diese Fahrt zusammengekommen und der alles organisiert hatte. Dank auch unserem Herrgott mit dem Lied: "Leise sinkt der Abend nieder". Ein wunderschöner Tag klang aus.

Donnerstag, 25.November 2010

Samstag, 27.November 2010

Frau Ketelsen, Frau Düsel und Frau Ruß haben auch dieses Jahr wieder unsere alten Mitglieder in den Altenheimen besucht und ein kleines Präsent hinterlassen, ein Zeichen, dass sie nicht vergessen sind. Vielen Dank für diese nicht leichte Aufgabe.

Sonntag, 28.November 2010

Am 1.Adventssonntag war um 14.00 Uhr Adventsandacht mit Pfarrer Josef Eckert in der Ottokirche. Mit dem Lied: "Macht hoch die Tür, die Tor macht weit" stimmten wir uns in den Advent ein. Nach der Andacht versammelten sich zahlreiche Mitglieder im Pfarrheim St. Otto zu einer besinnlichen Adventsstunde. Frau Höreth und ihr Team hatten den Raum und die Tische wieder adventlich geschmückt. Frau Gröbner und ihr Gatte hatten für jedes Mitglied wieder ein schönes Anhängsel gebastelt.Vielen Dank für die große Mühe. Frau Höreth hatte Lebkuchen gebacken, die sehr gut schmeckten. Begrüßung durch 1.Vorstand Neubauer. Vor allem begrüßte er Pfarrer Neundorfer

und Pfarrer Eckert, sowie die Ehrenvorsitzende, Frau Anneliese Ruß. Nach der Kaffeestunde zunächst der organisatorische Teil.

Pfarrer Neundorfer, der aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Präses niederlegte und dem Erzbischof als Präses Pfarrer Eckert vorschlug, wurde mit Dank verabschiedet und zugleich zum Ehrenpräses ernannt. Pfarrer Josef Eckert wurde als neuer Präses des Wallfahrervereins "Maria Hilf" vorgestellt. Ihm wurde die Ernennungsurkunde von unserem Erzbischof Dr. Ludwig Schick überreicht.

Beide erhielten ein Geschenk, überreicht von Silvia Demuth. Beide bedankten sich auch in kurzen Ansprachen. Dann gingen wir zum besinnlichen Teil über. Mit nachdenklichen Beiträgen, Liedern und Zitherspiel wurde der weitere Nachmittag gestaltet. 1. Vorstand Neubauer bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und für ihre Treue zum Verein. Er sagte: " Mit Christus und Maria an der Seite kann nur ein guter Weg gelingen". Allen wünschte er einen friedvollen Advent, gesegnete Weihnachten und ein gutes Hinüberkommen ins Neue Jahr 2011 und ein Wiedersehen zur Generalversammlung am Samstag, den 15. Januar 2011.